Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 27 (1919)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein: Auszug aus den

Verhandlungen der 38. ordentlichen Delegiertenversammlung

24./25. Mai 1919 im Rathaus in Luzern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Auszug aus den Verhandlungen der 38. ordentlichen Delegiertenversammlung 24./25. Mai 1919 im Rathaus in Luzern.

Vertreten waren 22 Sektionen mit 29 Delegierten. Als Vertreter des Herrn Oberfeldsarztes Herr Oberft Dasen, Kommandant der Sanitätsschulen, Basel, und als Vertreter des schweiz. Roten Kreuzes Herr Oberst Bohny. Ebenfalls anwesend waren als Vertreter der Luzerner Aerztegesellschaft die Herren Oberst von Deschwanden, Herr Major Waldisspühl als Vertreter der Offiziersgesellschaft.

Neben den statutarischen Verhandlungen figurierten als Haupttraktandum Beratung und Beschlußfassung über das Wettübungsreglement. Nach reger Diskussion wurde das Reglement mit wenigen Abänderungen angenommen.

Folgende zwei Anträge wurden dem Zentralvorstande zur weitern Behandlung und Berichterstattung überwiesen.

- 1. Versicherung der Sektionsmitglieder bei Uebungen durch die eidgenössische Militärsversicherung.
- 2. Einführung des Obligatoriums für außerdienstliche Uebungen analog der Schieß= pflicht bei der Infanterie.

Als Vorort wurde wiederum Luzern bestätigt. Als Ort der nächsten Delegiertenverssammlung verbunden mit Wettübungen wurde Lausanne bestimmt.

Der Präsident: J. Konauer.

Hus dem Vereinsleben.

Andwil-Arnegg. Am 11. Mai hielt der Samasiterverein seine reguläre Hauptversammlung ab. Der Präsident eröffnete, allen den Willsommensgruß entsbietend, die Bersammlung. Zuerst wurde ein kurzer Rückblick gemacht, über die Tätigkeit im verstossenen Bereinsjahr. Es wurde, wenn auch im stillen, doch wieder Erfreuliches geleistet. 13 Uebungen und 5 Vorstandssitzungen wurden abgehalten. Die geplante Feldübung konnte wegen der Grippeepidemie nicht zur Aussiührung gelangen.

Die Samariterposteninhaber hatten wieder manch christliches Werk der Nächstenliebe vollbracht; es sind im ganzen 90 Hiseleistungen verzeichnet.

Infolge ber heimtücktichen Grippe wurden uns zwei Mitglieder dahingerafft, unser Ehrenmitglied Herr Dr. med. Karl Chürlemann in Goßau und das Aktivmitglied Herr Anton Keller, Säge. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unjer Berein hatte bereits seine Borbereitungen zur Grippepflege in der Gemeinde getroffen. Glücklicherweise hatte die göttliche Borsehung unsere Gemeinde vor Massenerkrankungen und zahlreichen schweren Grippefällen verschont, so daß das Einsgreisen nur in wenigen Fällen nötig wurde. Halten wir uns jedoch bereit, denn wir wissen noch nicht, was das Schickal weiter mit uns will.

Vom schweiz. Solbatenwohl kamen Fr. 2087 für Schuhe, Kleider und Nahrungsmittel zur Auszahlung. Die große Arbeit, die viel Mühe und Ausopherung kostet, übernahm unser Präsident, Herr Albert Pfister in Arnegg.

Der Vorstand setzt sich wie solgt zusammen: Präsisent: Herr Alb. Pfister; leitender Arzt: Her Dr. Ammann in Waldkirch; Hisselhrerin: Frau ArsiseWeber; Attuarin: Frl. Hedh Hangartner; Kassiserin: Frl. Willi Gerschwiler; Waterialverwalterin: Frl. Marie Walliser; Beisigerin: Frl. Pia Weber.

Nach Schluß der statutarischen Traktanden beehrte uns Herr Dr. Ammann mit einem Vortrag. Der Herr Reserent sprach in sehr schönen Worten und in leichtsaßlicher Weise über "Die Gründung des Roten Kreuzes". Für das freundliche Entgegenkommen und sein warmes Eintreten sür die Sache des Samariterswesens sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.